

Harte Klänge für den guten Zweck

MUSIK „Stage ME“ organisierte Benefizkonzert für Wülfrather Verein.

Von Steffen Kawohl

Mettmann. Zwei Tage vor Silvester haben die Rockmusiker noch mal richtig Gas gegeben. Bis in die Nacht hinein begeisterten sie mehr als 100 Zuschauer mit selbst geschriebenen Songs. Die Musikerinitiative Stage ME organisierte im Mehrgenerationenhaus ein Benefizkonzert. Der Erlös aus Eintrittsgeldern und Getränkeverkauf geht an den Wülfrather Verein Wunschzettel.

Bands spielten fast ausschließlich selbst komponierte Songs

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Herzenswünsche von schwer kranken sowie behinderten Kindern und Jugendlichen zu erfüllen. Der erste Vorsitzende von Stage ME, Sebastian Zerwas, hatte die Idee zur Veranstaltung. „In erster Linie dient das Konzert dem guten Zweck, daneben soll es aber auch ein schöner Jahresabschluss für unsere Musiker sein“, sagte Sprecher Frank vom Hoff.

Daher traten ausschließlich Mettmanner Rock- und Punkbands auf. „Knaben Core“, „Na-



Die Band „Naked Snail“ begeisterte das Publikum am Samstagabend beim Konzert von „Stage ME“ im Mehrgenerationenhaus. Foto: Stefan Fries

ked Snail“, „KaosOrchester“ und „Earthmover“ heizten den Besuchern richtig ein. „Unsere Musiker sind energiegeladene, ihre Auftritte machen einfach Spaß“, sagt vom Hoff. Dass die Bands fast nur selbst komponierte Songs spielen, verleihe ihrer Musik zudem einen besonderen Charme.

Diese Begeisterung sprang auch auf die Zuschauer über. „Es war einfach fantastisch“, sagte Patrick Niwek. Er spielt selbst in einer Band und kennt viele der Musiker aus Zeiten im gemeinsamen Proberaum. Besonders angetan

war er an diesem Abend von der Metal-Band „Naked Snail“.

Die Geschichte von „Stage ME“ begann vor zwei Jahren in einer Kneipe in der Stadt. „Unser Protokoll haben wir damals auf einem Bierdeckel geschrieben“, erinnert sich Frank vom Hoff schmunzelnd. Ziel der Musiker ist es, Livemusik in Mettmann und Umgebung zu etablieren. In Mettmann sei ihnen das bereits gelungen. Mit Auftritten in Wülfrath haben sie die ersten Schritte gemacht, auch außerhalb Mettmanns aktiv zu sein.